



Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Frühling 2022

Tagespflege Herne

W & H GmbH
Funkenbergstraße 4–6 • 44623 Herne

- Entlastung der Angehörigen
- Strukturierter Tagesablauf
- Grundpflege/Duschen
- Fahrdienst/Rollstuhltransport

**Nutzen Sie unser Angebot
für einen kostenlosen Probetag.**

Info ☎ **02323 | 95 11 46 8**
Mail: **tagespflege-herne@gmx.de**

WWW.tagespflege-herne.com



Bei uns zu Gast...
und doch zu Hause

*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*



Chelonia
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.



Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevoll, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66

Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07



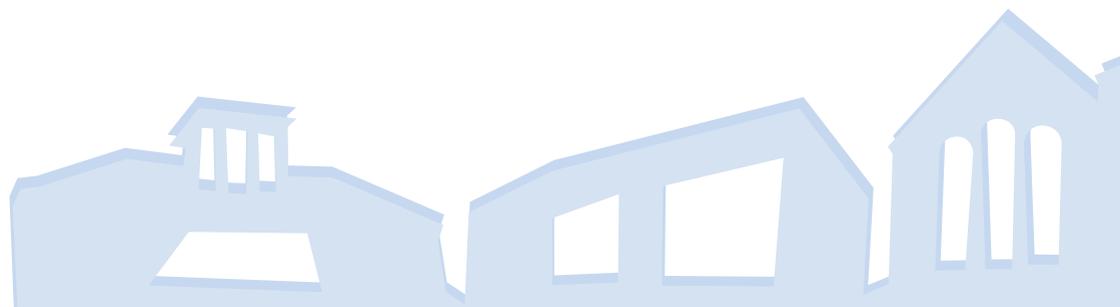
GUTSCHEIN für einen GRATIS - SCHNUPPERTAG

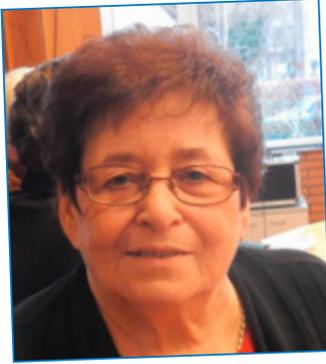
in unserer Chelonia Tagespflege Herne. **Kostenfrei und unverbindlich zum Kennenlernen.**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07

Inhaltsverzeichnis

Andacht	
Ankündigungen	
Zukunftsplan: Hoffnung	5
Passionsandachten in der Dreifaltigkeitskirche	6
Impulsgottesdienste	7
Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche	8
Aktuelles	
Herzliche Einladung 1922-2022	8
Ökumenisch unterwegs	9
Trauercafé	9
Drei Zentrale Gottesdienste zur Passionszeit	10
Termine für das Café zum Sonntag	10
Kinderseite	11
Regelmäßige Gruppen und Kreise	16
4 Rückblick	
Eine Ruhrgebietsfrauenhilfe wird einhundert Jahre	12
Neues aus der Kita Christus-Löwenherz	14
Gebet aus der Ökumene	18
Infos aus dem Presbyterium	19
Patinnenkreis übergibt Spende	20
Advent und Heiligabend	22
25-jähriges Dienstjubiläum von Brigitte Wilms	24
Reisebericht von Inge Rudowski	26
Freud und Leid	28
Kontaktdaten, Offene Kirche, Quartiersbüro	29
Kontaktdaten und Impressum	30





„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“
(Johannes 6, Vers 37)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitmenschen, liebe Gemeinde, wenn Sie den ersten Gemeindebrief des Jahres 2022 in den Händen halten, sind wir schon im dritten Monat des Jahres, durch das uns die Jahreslosung begleitet.

„Wer zu mir kommt den werde ich nicht abweisen!“ sichert uns Jesus Christus zu. Was für eine tröstende Einladung an uns Menschen in einer Zeit, die nicht einfach und für viele Menschen nur schwer zu ertragen und auszuhalten ist.

Zu Beginn eines Jahres, in dem wir alle hoffen, es mögen bald „normale“ Zeiten zurückkehren, damit unser Alltag, unsere alten Gewohnheiten und Bedürfnisse wieder Platz im Leben haben. In einer Zeit, in der die Welt in Bedrängnis geraten ist, Sicherheit verloren ging und Ängste vorherrschen. Vielleicht suchen wir Orte auf, an denen wir das Gefühl haben, willkommen zu sein, sicher zu sein. Aber haben wir dabei nicht auch Ängste, vor einer Tür zu stehen und nicht eingelassen zu werden?

Mich hat die Illustration von Dorothee Krämer sehr angesprochen: Jesus mit ausgebreiteten

Armen, und die Menschen strömen zu ihm hin. Er fragt nicht, wer sie sind oder woher sie kommen. Er tritt ihnen vorbehaltlos gegenüber. Er, Jesus Christus, ist anders als wir. Wir sind leider oft abweisend, unnahbar, voreingenommen gegenüber Fremden. Menschen, die sich anders verhalten, die unsere Ordnung stören, wehren wir ab. Sie zu akzeptieren, fällt uns nicht leicht. Wir, als die Älteren, die viel Lebenserfahrung haben, haben manchmal nicht die Geduld mit Jüngeren. Und die Jüngeren mögen uns als die empfinden, die ihnen ihre Erfahrung aufdrängen.

In dem Lied zur Jahreslosung „Du bist anders“ von Gottfried Heinemann und Joachim Hessler, heißt es im Refrain:

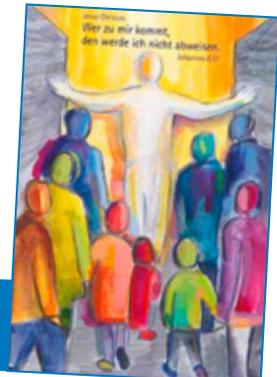
**„Wie auch immer wir zu dir kommen,
du schickst uns nicht fort.
Jetzt und immer sind wir willkommen,
du bist Brot und Wort.
Wo auch immer wir nach dir suchen,
du bist Weg und Tür.
Du hast Worte voller Leben,
wir vertrauen dir.“**

Ist es nicht tröstlich zu wissen, dass Jesus Christus uns die Tür offenhält und uns mit all unserer Fehlbarkeit und unserem Unvermögen nicht allein lässt?

In dieser Gewissheit, die uns die Jahreslosung zusagt und indem wir uns von ihm einladen lassen, wird auch das Jahr 2022 ein gesegnetes Jahr sein.

Ihre Irmhild Hartmann

Dorothee Krämer,
Verlag am Birnbach



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85%



der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022 für Herne-Süd und Constantin am Freitag, dem 4. März, um 15 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche, Altenhöfener Str. 31

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Passionsandachten in der Dreifaltigkeitskirche

Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch. In den Passionsandachten hören wir die Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu Christi. Jeder Evangelist erzählt sie auf seine Weise. Es gibt viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede in der Darstellung. In diesem Jahr befassen wir uns mit der Passionserzählung des Markus. An sechs Nachmittagen hören wir sie abschnittsweise bis hin zur Kreuzigung Jesu auf dem Hügel Golgatha vor den Toren Jerusalems. Eine Deutung der jeweiligen Abschnitte ist Teil der Besinnung, die etwa eine halbe Stunde dauert. Dazu kommen Gebete und Lieder. Die Andachten finden zentral für alle Gemeindebereiche statt.

An fünf Donnerstagen im März und an einem Donnerstag im April, **jeweils um 16.30 Uhr**, laden wir herzlich ein:



- 3. März, 1. Passionsandacht,
- 10. März, 2. Passionsandacht
- 17. März, 3. Passionsandacht
- 24. März, 4. Passionsandacht
- 31. März, 5. Passionsandacht
- 7. April, 6. Passionsandacht.

Impulsgottesdienste

Sind Sie bereit für etwas Neues? Bald ist wieder der dritte Freitag im Monat, und seit dem Herbst letzten Jahres gibt es um 18:00 Uhr in der Lutherkirche den etwas anderen Gottesdienst.

Der Zeitpunkt ist etwas anders: Zwischen Alltag und Wochenende möchte der Gottesdienst einen kurzen Impuls von 30 Minuten setzen.

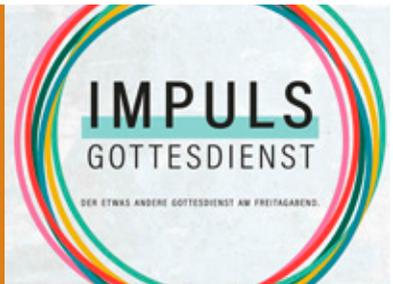
Das Programm ist etwas anders: Es empfängt einen eine schöne Atmosphäre mit vielen Kerzen, man sitzt in kleinen Gruppen und hat die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Es gibt Live Musik von einer

kleinen Band und spannende Themen, zu denen das Vorbereitungsteam Experten aus der Region einlädt. Zum Beispiel war schon eine RichterIn zum Thema „Gerechtigkeit“ zu Gast, ehe es um die Arbeiter im Weinberg ging, oder kurz vor Weihnachten eine Hebamme, die erzählte, wie sie die Geburt von Kindern erlebt. Und vielleicht sind Sie etwas anders nach dem Impulsgottesdienst - konnten nach einer anstrengenden Woche ein wenig auf tanken, haben interessante Menschen kennengelernt, einen neuen Denkanstoß bekommen und sind gespannt auf den nächsten Impulsgottesdienst.

Ihre Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann

Die nächsten Impulsgottesdienste sind am

18. März 2022
4. April 2022
20. Mai 2022



HIPPE & SOHN Bestattungen
gegründet 1895 www.hippeundsohn.de

Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb
Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern
und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge

Wiescherstraße 12-14 · 44623 Herne ☎ (0 23 23) 45 15 03 o. 45 14 23

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
10.04.2022 Palmarum	10.00 Uhr Familiengottesdienst	10.00 Uhr Familiengottesdienst	-
14.04.22 Gründonnerstag	-	15.00 Uhr Tischabendmahlsfeier m. Lutherchor	10.00 Uhr Kindergartengottesdienst
15.04.22 Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendm	9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendm	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendm
16.04.22 Karsamstag	-	21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst	-
17.04.22 Ostersonntag	7.30 Uhr Andacht auf dem Südfriedhof 9.30 Uhr Festgottesdienst m. Abendm	9.30 Uhr Festgottesdienst m. Abendm	11.00 Uhr Festgottesdienst m. Abendm.
18.04.22 Ostermontag	10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst	-	-

Herzliche Einladung 1922-2022

Die Frauenhilfe Dreifaltigkeit begeht in diesem Jahr ihr einhundertjähriges Bestehen. 100 Jahre, eine lange, von vielen Ereignissen geprägte Zeit.

Frauen der Frauenhilfe übernahmen und übernehmen bis heute wichtige Aufgaben in der Gemeinde. Gemeindeleben ohne Frauenhilfe? - Ist schwer vorstellbar.

In einem besonderen Gottesdienst soll die Bedeutung der Frauenhilfe im Mittelpunkt stehen.

Der Gottesdienst findet am Sonntag Kantate, 15.Mai 2022, um 10.00 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Wir freuen uns besonders auf Superintendentin Claudia Reifenberger, die im Gottesdienst die Predigt hält. Für die musikalische Gestaltung ist geplant der Einsatz des CVJM-Posaunenchores.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum gemütlichen Beisammensein, kleinem Imbiss und der Möglichkeit zum Austausch von Erinnerungen ein.

Ihre Irmhild Hartmann

Ökumenisch unterwegs im Herner Süden

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr haben sich Menschen aus der evangelischen Petrusgemeinde sowie der katholischen Pfarrei St. Dionysius (Orte Herz-Jesu und St. Konrad) anlässlich des 3. Ökumenischen Kirchentags gemeinsam auf den Weg gemacht. Dabei ging es von Kirche zu Kirche. Wir sind uns ökumenisch begegnet, sind ins Gespräch miteinander gekommen und haben Gemeinschaft im Glauben erleben dürfen.

Diesen angefangenen Dialog wollen wir in diesem Jahr fortsetzen. So planen wir, die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde und die Katholische Sankt Dionysius Pfarrei, einen gemeinsamen Pilgerweg. Wir wollen uns mit dem Rad auf den Weg begeben unter dem Motto:

„Gott bewegt uns - Kirche unterwegs mit dem Fahrrad“.

Dieser Pilgerweg per Rad soll am Samstag, 21. Mai 2022, stattfinden. Der Start ist für 9 Uhr geplant und die Rückkehr soll gegen 18 Uhr sein.

Das genaue Programm, die Einzelheiten zur Anmeldung und alle wichtigen Informationen werden in einem besonderen Infoblatt zu finden sein, das im April in unseren Kirchen ausgelegt wird. Die Anmeldung wird dann Anfang Mai über die jeweiligen Gemeindebüros möglich sein. Schon jetzt laden wir herzlich zur Teilnahme ein!

Im Namen auch von Pastor Meinolf Mika und Pastor Horst-Hermann Bastert,

**Ihr Rüdiger Buschmann
Presbyter und Laienprediger**

Trauercafé

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so „normal“ weiter. Sie aber fühlen sich nicht „normal“. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf andere. Sie werden bei uns feststellen: „Ich bin nicht allein!“ In unserem Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht kommen Sie auch einfach vorbei und hören NUR zu.

Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da: Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!

Wir treffen uns im Lutherhaus am:
Freitag, 18. März 2022 und 20. Mai 2022
15:00 bis 17:00 Uhr

Es gibt Tage,
an denen ist die Traurigkeit so groß,
dass sie nicht in ein Herz passt.

Petra Franziska Killinger

Drei Zentrale Gottesdienste zur Passionszeit

500 Jahre Luthers Rückkehr nach Wittenberg

Am 9. März 1522 hielt Martin Luther die erste seiner Invokavit-Predigten. Unruhen in Wittenberg hatten ihn dazu veranlasst, die Wartburg zu verlassen und zur Überraschung vieler auf die Kanzel der Stadtkirche in Wittenberg zu steigen. Viele hatten geglaubt, Luther sei nicht mehr am Leben. Seine Predigten sorgten dafür, dass in Wittenberg und anderen Orten bald wieder Ruhe einkehrte. Kirchen waren von radikalen Anhängern der Reformation gestürmt worden. Reformen wurden erzwungen, Inneneinrichtungen von Kirchen zum Teil zerstört. Bilder und Statuen als „Götzendienst“ gebrandmarkt.

An diese Ereignisse soll ein **Zentraler Gottesdienst** erinnern, den wir am **Invokavitsonntag**,

dem 6. März 2022, um 10 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche feiern. Reformen in den christlichen Kirchen sind auch heute ein wichtiges Thema. Was soll und muss sich in den Kirchen verändern?

Vor und nach diesem Sonntag soll es zwei weitere Zentrale Gottesdienste in unserer Gemeinde geben:

Zentraler Gottesdienst am Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi), dem 27. Februar, um 10 Uhr, Lutherkirche.

Zentraler Gottesdienst am 2. Sonntag der Passionszeit (Invokavit), dem 13. März, um 10 Uhr, in der Christuskirche.

Termine für das Café zum Sonntag

Das Café zum Sonntag, mit Geburtstagsfeiern, findet mit einigen Ausnahmen am 3. Sonntag eines Monats statt.

20. März,
24. April,
22. Mai,
15.00-17.00 Uhr im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche.

Das Team des Cafés freut sich auf Ihr Kommen!



Engel Apotheke
Angela Zumbusch

Wir beraten Sie kompetent und freundlich in allen Arzneimitteln- und Gesundheitsfragen.

44623 Herne
Bochumer Straße 27
☎ **02323-49 19 90**
Telefax 02323-49 19 91



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

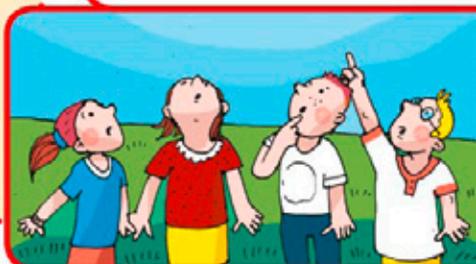
Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :äunsöjny



Eine Ruhrgebietsfrauenhilfe wird einhundert Jahre



Ausflug der Frauenhilfe West mit ihrem Pfarrer Hans Helmich, dem späteren Direktor der Anstalt „Hephata“ in Mönchengladbach und seiner Ehefrau Maria Helmich, geborene Bartels (erste Reihe, dritte von rechts). Sie war vor ihrer Heirat als Fürsorgerin und Stadtmissionarin im Hamburger „Gängeviertel“ tätig (Auskunft ihrer Tochter Marie-Luise Hentzelt, geborene Helmich, am 31.1.22).

Die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Truppen stand kurz bevor. Im Jahr 1922, vier Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs, gründete sich die „Frauenhilfe West“ der Evangelischen Kirchengemeinde Herne. Die Bezeichnung „West“ war eine Ortsbezeichnung. Der Pfarrbezirk, zu der sie gehörte, war identisch mit dem Westteil der Stadt Herne, der bis an die westliche Stadtgrenze reichte. Der Name „Grenzweg“ markiert noch heute den damaligen städtischen Grenzverlauf. Die Frauenhilfe „Herne West“ kam im Gemeindehaus an der Hoheneickstraße zusammen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Zeche Shamrock, dem ersten Herner Bergwerk. Frauenhilfe ist Diakonie. Sie bietet Hilfe zur Selbsthilfe auf geistlicher Grundlage. Nicht nur in jeder Gemeinde sollte es eine Frauenhilfe geben, sondern in jedem Pfarrbezirk einer evangelischen Gemeinde. So wurden die Frauenhilfsgruppen in Westfalen seit ihrer Gründung im Jahr 1899 zur tragenden Säule der Gemeindearbeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Frauenhilfe in Westfalen der größte protestantische Frauenverband Deutschlands.

Das erste mir zurzeit bekannte Foto der „Frauenhilfe West“ mit Pfarrer Hans Helmich ist ein Gruppenfoto während eines Ausfluges im Jahr 1933/34. Die dunkelste Zeit der deutschen Geschichte hatte begonnen. Auf dem Foto ist in Schwestertracht auch die Betheler Diakonisse Maria Pungs zu sehen (Mitte, oberste Reihe). Die Frauenhilfe in Westfalen stellte sich mit dem Soester Bekenntnis (1935) auf die Seite der Bekennenden Kirche gegen die hitlerfreundliche, völkisch-nationale „Glaubensbewegung Deutsche Christen“. Im Kriegsjahr 1943 wurde der Treffpunkt der Frauenhilfe West bei einem Bombenangriff auf Herne zerstört. Diakonisse Maria Pungs kam dabei mit zwei weiteren Opfern ums Leben.

In der Nachkriegszeit konnte die Frauenhilfe wieder zusammenkommen. Sie bekam im Jahr 1951 im ersten Herner Gemeindehausneubau nach dem Krieg ein neues Domizil: das Gemeindehaus Oskarstraße 28 mit Kindergarten, Jugendräumen und einer Schwesternstation.

Das Ruhrgebiet mit Kohle und Stahl war der entscheidende Motor für den Wiederaufbau Deutschlands nach den Jahren des Staatterrors und der Kriegseinwirkungen. Auch die Frauenhilfen des Ruhrgebietes wurden zur Heimat für Frauen, die ihre Heimat verloren hatten: Viele kamen aus den frühereren deutschen Ostgebieten, zum Beispiel aus West- und Ostpreußen und aus Schlesien. Sie suchten und fanden eine geistliche Heimat in der Frauenhilfe. Zwei diakonische Aktivitäten seien besonders hervorgehoben: Das Versenden von Hilfspaketen für die Menschen in der damaligen Sowjetisch besetzten Zone (SBZ), der späteren DDR sowie die Beteiligung an den Sammlungen für das Evangelische Hilfswerk, der Inneren Mission und des späteren Diakonischen Werkes. Dazu kamen ab dem Jahr 1959 die Sammlungen für die „Aktion Brot für die Welt“.

Die Frauenhilfe leistete ab dem Gründungsjahr 1963 der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde gemeinsam mit den anderen beiden Frauenhilfen in Herne-Süd Gemeinde-Aufbauarbeit. Hierzu gehörten die Sammlungen für den Bau der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp (1965 eingeweiht) und später für den Bau eines Gemeindezentrums an der Kirche (eingeweiht 1973).

Zusammenschluss zur Frauenhilfe Dreifaltigkeit: Nach der Pensionierung von Pfarrer Werner Beyna (1999) und der Aufhebung

der ersten Pfarrstelle schlossen sich die Frauenhilfen West und Feldkamp zur Frauenhilfe Dreifaltigkeit zusammen und gehen ihren Weg seit zwanzig Jahren gemeinsam. Treffpunkte waren seit der Umnutzung des Gemeindehauses Oskarstraße der Saal des Evangelischen Kinderheims an der Overwegstraße, später das Gemeindezentrum Regenkamp und nun das Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche.

Ihr Horst-Hermann Bastert



Ausflug der Frauenhilfe Dreifaltigkeit im Jahr 2019 zum „Hengsteysee“ in Dortmund mit Leiterin Irmhild Hartmann.

Seit 1902 in Herne

FABRI

Ihr Bestattungsunternehmen und Fachgeprüfter Bestatter

Josef Fabri Bestattungen GmbH
Kirchstraße 33
44627 Herne Bömig/Sodingen

☎ 0 23 23 - 85 60
✉ info@fabribestattungen.de

Fachberatung
Dipl.-Theol. Irene Kukla
Anja von Oppenkowski
Elisabeth von Bronk

Neues aus der Kita Christus-Löwenherz

Den Begriff Partizipation haben Sie vielleicht schon einmal gehört, oder?

Was steckt dahinter und warum ist es heute ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in den Kitas?

In Internet findet man unter anderem bei Wikipedia folgende Definition:

„Partizipation ist in demokratischen Staaten die freiwillige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Leben im weitesten Sinne, um dadurch Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen“.

Mmmhh, und was hat das jetzt mit der pädagogischen Arbeit in der Kita zu tun? Die Kita als demokratische Staatsform? Geführt von noch nicht minderjährigen Kindern? Dürfen die da alles selbst bestimmen? Müssen die Kinder den ganzen Tag machen was sie wollen? Ohne Strukturen? Ist das nicht zu viel verlangt? Ja, leider wird der Begriff Partizipation oft mit dem „laissez-fairen“ Erziehungsstil verwechselt. Aber damit ist dieser Ansatz nicht zu vergleichen.

Dazu können wir diesen Begriff auch nochmal anders übersetzen. Partizipation bedeutet: Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Mitsprache, Einbeziehung. Hört sich schon anders an, oder?

Und tatsächlich ist Partizipation der Kinder in Kitas nicht ein einmaliges Projekt oder eine Modeerscheinung, sondern fest in unseren Alltag und in unseren Konzeptionen integriert.

Und wie sieht das konkret aus?

In alltäglichen Situationen im Alltag. Z.B können selbst unsere kleinen Kinder ab 1 Jahr schon gut sagen oder zeigen wer sie wickeln soll. Und darauf kann man Rücksicht nehmen. Die Kinder können im Kinder Café beim Mittagessen selbst entscheiden, wie viel sie und was sie von den angebotenen Mahlzeiten essen möchten.



Sie geben uns danach eine Rückmeldung, wie es ihnen geschmeckt hat, indem sie ihr Bild in den entsprechenden Korb legen. So kommen wir gleich mit den Kindern ins Gespräch und können auf ihre Wünsche bei der Essensbestellung Rücksicht nehmen. Nächste Woche sollen wir „Wirsingepotopf“ bestellen. Damit hatten wir Erwachsenen so noch gar nicht gerechnet. Aber uns ist klar, ist es der Wunsch der Kinder, werden sie es meist auch gerne essen.

So zieht sich das Thema Partizipation an vielen Stellen durch unseren Alltag. Welche Lieder sollen wir im Morgenkreis singen, in welchen Bildungsbereich möchte ich heute gehen? Möchte ich mich jetzt ausruhen und ein Buch ansehen oder lieber.... toben? Wichtig ist: Die Struktur und den verlässlichen Rahmen bieten wir den Kindern und ebenso, in diesem Rahmen, dann die Möglichkeit, mitzugestalten.

Ein wichtiges Gremium ist dabei der Kinder- rat, welcher einmal im Jahr als Vertretung unserer Kindergruppen gewählt wird. Vorher stellen sich die möglichen Kinderratsmit- glieder mit Foto und Wahlversprechen vor, wie: „Ich möchte freitags die Suppe abschaf- fen.“

Jetzt gerade wurde wieder gewählt. In einer „Wahlkabine“ hatte jedes Kind die Möglich- keit, seinem Wunschkandidaten einen bun- ten Stein auf das Foto zu legen. Bald trifft sich der frisch gewählte Kinderrat, um mit der Leitung über die Belange der Gruppen zu sprechen. In vorigen Jahren wurde über Stopp-Schilder an der Toilettentür diskutiert, über das Thema der nächsten Karnevalspar- ty, oder welche Bänke Pfarrer Nehme für die Kinderkathedrale bauen sollte.

Es ist unglaublich, worüber sich die Kinder Gedanken machen und welche Ideen sie pa- rat haben. Selten gibt es von ihrer Seite ei- ne Beschwerde, ohne dass sie schon eine Lösung dazu hätten. Deswegen sehen wir den Vorteil unserer gelebten Partizipation in den Kitas: Die Kinder fühlen sich und werden ernst genommen. Ihr Belange sind uns ein Anliegen, und sie können aktiv das Alltags- geschehen mitgestalten. Sie finden selbst Lösungen für Probleme und nehmen sich als wichtiges Teil einer demokratischen Gesell- schaft wahr. Das heißt aber nicht, dass sie sich um alles selbst sorgen und kümmern müssen, das heißt vielmehr, sie dürfen teilha- ben und mitmachen. Sie haben eine Stimme, und sie werden gehört!

Ihre Katharina Schönweitz und das Löwenherzteam

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Persönliche Betreuung durch stets gleichen Hör-Experten
- Neueste Hörsysteme kostenlos Probetragen
- Wissenschaftlich fundiertes Hörtraining



Ihr inhabergeführtes
Hörgerätefachgeschäft
in Herne - seit 1994!

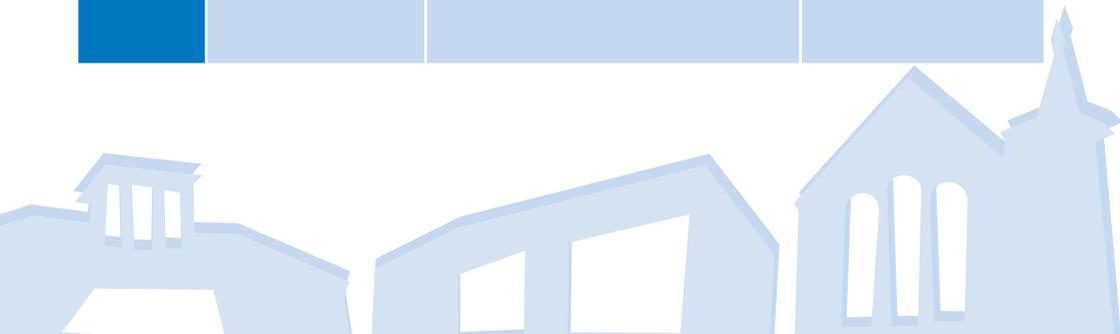


Hörgeräte Vogel GmbH & Co. KG
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne

 0 23 23 - 5 23 27

Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	-	Kirchenchor (W) Montag, ab 17.30 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Kinder- und Jugendarbeit	-	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Donnerstags 17-19 Uhr und freitags 14-18.30 Uhr	Eine-Welt-Kreis, monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	-	Schachtreff (V) trifft sich in der ungeraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) Pfarrerin Birgit Bastert (02323) 45871 bbastert@gmx.de Petrus-Handarbeitskreis, montags (M) 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Café zum Sonntag (M) 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	Seniengymnastik (W) Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 Gemeindecafé (M) am letzten Montag des Monats, 9.00-12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 Malgruppe Dienstag, 17.00-20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V) Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 20.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder (02323) 42452 Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Frauentreff (M) montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750	Frauenhilfe (V) siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Claudia Steinhardt, (02323) 1378390



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p>9:30 Uhr sonntags, Gottesdienst Abendmahlsfeier Abendmahlsfeier am 3. Sonntag eines Monats</p> <p>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz nach Vereinbarung</p>	<p>09.30 Uhr sonntags, Gottesdienst anschließend Kirchen- kaffee im Seitenschiff der Kirche</p> <p>Abendmahlsfeier Am 1. Und 3. Sonntag eines Monats sowie an allen Sonntagen in der Passions- und Adventszeit (außer bei Familiengottesdiensten) sowie an weiteren Feiertagen</p>	<p>11 Uhr sonntags, Gottesdienst Gottesdienst entfällt, wenn am Samstag davor der Abendgottesdienst um 18 Uhr stattgefunden hat.</p> <p>Abendmahlsfeier am 2. Und 4. Sonntag eines Monats (wechselweise mit Wein und Saft)</p> <p>Impulsgottesdienst (M), 18 Uhr, freitags, nach Ankündigung</p> <p>9.30 Uhr freitags, Kindergartengottesdienst nach Absprache</p> <p>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahls Gottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 323</p>	<p>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337</p> <p>Haltestelle „Bernig-hausstraße“, Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p>Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312</p> <p>Haltestelle „Hölkeskampring“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

Gottesdienste in Seniorenhäusern
Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich
V= Vierzehntägig
M=Monatlich

Gebet aus der Ökumene

Gott, wir glauben, dass wir alle Gottes Schöpfung sind.

Wir sind alle unterschiedlichen Alters, unterschiedlichen Aussehens und unterschiedlicher Fähigkeiten. Auch wenn wir alle verschieden sind, sind wir alle eure Kinder nach eurem Bild, also bekennen wir, dass wir eine Familie sind. Gott, du, der du uns jeden Tag erneuerst, verbindest uns enger miteinander. Führe uns auf den Weg der Liebe und führe uns auf den Weg eines heiligen Lebens.

In dieser Pandemie gibt es Fremde, die ihre Familien, ihre Häuser, ihre Heimatstädte und ihr ganzes Leben verloren haben. Hören wir die verzweifelten Stimmen derer, die Hilfe suchen, und bitte erhellen wir unsere verdunkelten Augen.

Barmherziger Gott, gedenke der Kinder, Frauen, alten Menschen, Behinderten und Minderheiten, die im Schatten von Morden, Terrorismus, Hunger und Rassismus leiden. Mögen die Schwachen, die Schutz verdienen, in Würde, Freiheit und Sicherheit unter den Flügeln des Herrn leben. In einer Welt, in der die Gerechtigkeit des Reiches Gottes verschwindet und die Wahrheit getrennt ist, warten wir auf den Frühling der Geschichte.



Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Gott, der die Segnungen des Himmels an diejenigen ausgießt, die klare und gute Geister haben, jetzt, da die ganze Welt an COVID-19 leidet, lassen Sie uns anders sein als in der Vergangenheit. Lasst uns die Blume der Liebe und des Friedens in einer Welt wieder aufblühen lassen, in der alle Würde des Lebens nebeneinander existiert.

Herr, höre unser Gebet. Gib uns die Weisheit, das chaotische Chaos der Welt zu begradigen. Jetzt, in diesem Moment, beten wir gemeinsam im Namen Jesu.

Amen.

Pastor Kim Min Ji
Programmlleiter des Menschenrechtszentrums, Nationaler Rat der Kirchen in Korea

Familien- und Krankenpflege e.V. Herne

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Seniorenberatung
- Hausnotruf
- Menüservice
- Sozialpädagogische Dienste
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Hauswirtschaftsdienste

...und vieles mehr!



... denn Pflege ist Vertrauenssache

Vödestraße 119 · 44625 Herne
 (02323) 2 29 05 67
 info@fuk-herne.de
 www.fuk-herne.de

Infos aus dem Presbyterium

Kirchenasyl

In der Presbyteriumssitzung am 18. November wurde der Beschluss gefasst, zum dritten Mal ein Kirchenasyl aus humanitären Gründen durchzuführen. Betroffen ist diesmal ein junger Flüchtling aus Afghanistan. Ihm drohte nach dem Dublin-Verfahren die Abschiebung nach Rumänien. Dort hätte er kaum Hilfe bekommen. Da seine Familie in Bochum lebt, stimmte das Presbyterium einer Verlegung des Asyls aus einer Kirchengemeinde der Evangelischen Kirche im Rheinland nach Herne zu. Die Integration in Deutschland ist nach Ablauf einer bestimmten Frist möglich.

Corona-Regeln in der Gemeinde

Die hohe Ansteckungsgefahr der Omikron-Variante veranlasst das Presbyterium dazu, zum Besuch der Gottesdienste seit Heiligabend die 2-G-Regelung beizubehalten. Die Gemeinde richtet sich hierbei nach den Empfehlungen der Kirchenleitung. Gemeindeguppen können sich treffen. Der Konfirmandenunterricht kann stattfinden. Aktuelle Veränderungen der 2-G-Regel werden auf der Gemeinde-Homepage www.petrus-kirchengemeinde-herne.de bekannt gegeben.

Gemeindeversammlung

Das Presbyterium hofft, im zweiten Halbjahr 2022 wieder eine Gemeindeversammlung durchführen zu können. Die Corona-Umstände verhindern zurzeit noch die Festlegung eines Termins.

Beginn der Orgelsanierung

Im Februar beginnt die Sanierung der Orgel in der Christuskirche. Sie wird zwei Monate in Anspruch nehmen. Die Kosten werden ca. 37.000, -- Euro betragen. Bisher belaufen sich die eingegangenen Einzelspenden auf ca. eintausend Euro. Es wird gebeten, Spenden für diesen Zweck auf das Konto der Petrus-Kirchengemeinde Herne bei der Sparkasse Herne zu überweisen. IBAN: DE 42 4325 0030 0007 7086 47. Stichwort: Orgelsanierung Christus.

**VARIÉTÉ
et cetera**
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234
13003

11. März bis 19. Juni 2022

30
JAHRE
VARIÉTÉ
et cetera

**DAS KANN
DOCH NICHT
WAHR SEIN!**

SHOWS: Fr. 20 Uhr | Sa. 16:30 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr oder Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Patinnenkreis übergibt Spende



Ursel Kalinna hält fünf Einhundert-Euro-Scheine bereit am weißen Flügel vor dem Westfenster der Dreifaltigkeitskirche. Livia Leichner dankt den Frauen für ihre wertvolle Hilfe, die den Kindern des Familienzentrums Dreifaltigkeit zugutekommen wird.

Besuch aus dem Familienzentrum Dreifaltigkeit: Leiterin Livia Leichner kam am ersten Mittwoch des Monats Februar in die „Kirchenküche“, dem Treffpunkt der Dreifaltigkeitskirche. Dort tagt einmal im Monat der „Patinnenkreis am Regenkamp in gemütlicher Runde.“

Der Kreis hat sich zum Ziel gesetzt, einmal im Jahr eine größere Geldspende an eine diako-

nische Einrichtung zu geben. Livia Leichner kann die Spende im Jahr 2022 gut einsetzen für ein Kinder-Stärkungsprojekt. „Die Kinder lernen, ihre Gefühle zu erkennen und zu beschreiben. Sie lernen, sich laut und deutlich abzugrenzen, auch gegenüber Erwachsenen“, so Leichner. Das Programm dient dazu, Kinder stark zu machen, damit sie sich im Alltag besser behaupten können.

Evangelisches
Johanneswerk



Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Alten- und Pflegeheim

Leben in Sicherheit und Würde

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ 02323-94 72-0

www.johanneswerk.de

EVK – Ihre Klinik bei Problemen mit Magen und Darm



Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvKHerne

Advent und Heiligabend



Adventliches Beisammensein der Frauenhilfe Dreifaltigkeit



Christa Blatt und Heidi Zebrowski mit Irmhild Hartmann beim Ausschank in der Weihnachtshütte



Beim Schmücken des Christbaums



Pastor Meinolf Mika mit Laienprediger Rüdiger Buschmann bei der Andacht



Kleine Weihnachtstüten und Geschenke zum Mitnehmen



Ökumenisches Adventstreffen an der Herz-Jesu-Kirche am 1. Advent



Herrnhuter Stern mit
Festbeleuchtung



Familienchristvesper mit Krippenspiel der Kon-
firmandengruppe



Ökumenisches
Adventstreffen
am 4. Advent

Überraschung!

Claudia Korbik zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Brigitte Wilms



Eine überraschte Mitarbeiterin:
Kirchenmusikerin Brigitte Wilms

Am 01.02.1997 ist sie als Organistin in die Christuskirche gekommen, die sie auch heute noch als ihr „Zuhause“ bezeichnet - obwohl sie in den Bereichen Dreifaltigkeit und Luther seit der Vereinigung zur Petrusgemeinde auch häufig an der Orgel spielt. Die Rede ist von Brigitte Wilms, deren Dienstjubiläum am 30. Januar in der Christuskirche gebührend gefeiert wurde. Alle wussten darüber Bescheid - nur Brigitte selbst nicht, denn es sollte ja eine Überraschung werden! Also wurde sie an ihrem spielfreien Sonntag unter einem Vorwand in die Kirche gelockt: Es wäre ein Familiengottesdienst geplant, der aufgrund seiner musikalischen Besonderheiten und inhaltlichen Elemente nicht nur den Kita-Eltern zugänglich sein sollte, sondern auch den „normalen“ Gemeindemitgliedern, die dem Familiengottesdienst in der Regel wegen der etwas größeren Unruhe eher fernbleiben.

Pfarrer Nehme und das Team der Kita Löwenherz würden sich freuen, wenn möglichst viele Besucherinnen und Besucher in die Kirche kämen. „Brigitte, hättest du nicht auch Lust, mit Deinem Mann mal vorbeizukommen?“ - Das war die Frage, die ihr vorab gestellt wurde. Natürlich hätte sie Lust, sie fände die Idee gut und selbstverständlich könne sie sich auch musikalisch am Programm beteiligen - so lautete ihre Antwort.

Wunderbar! Die Zusage von ihr hatten wir, und so konnte geplant werden, wie der Gottesdienst verlaufen sollte, denn in einem Punkt hatten wir sie nicht angelogen: Es sollte tatsächlich ein Gottesdienst werden, der viele Überraschungen und Besonderheiten parat hält. Brigitte war nur völlig ahnungslos, dass sie selbst im Mittelpunkt stehen würde, dass alle Lieder, die gespielt und gesungen wurden, speziell für sie ausgewählt waren, dass die Predigt das Thema „Musik“ beinhalten würde, die Kaffeetassen



Am Altar der Christuskirche erhält sie ein Buchgeschenk

auf den Tischen nicht einfach nur zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss einladen sollten, sondern dass sie mehr oder weniger als Tarnung für den Sektempfang dienten, den wir vorbereitet hatten. Wir haben ihr vorab auf all ihre Fragen plausible Erklärungen gegeben - und sie hat uns alles gutgläubig abgenommen, ohne im Geringsten misstrauisch zu werden. Was für ein Glück, denn dadurch war die Überraschung wirklich gelungen! Im Namen der ganzen Gemeinde dankten wir Brigitte für ihren engagierten Einsatz in den Gottesdiensten, für die Liedbegleitung an der Orgel, obwohl ihr eigentliches Instrument ja bekanntlich die Querflöte ist. Es gab großen Dank für ihre interessanten und lebhaften Vorträge in der Frauenhilfe, für den Einsatz in der Kinderkathedrale, der mit Sicherheit auch damit zusammenhängt, dass Brigitte sich bis heute ihr „kindliches Gemüt“ bewahrt hat. „Kein Wunder“, konterte Brigitte schelmisch bei Katharina Schönweitz` Ausführungen. „Bei meiner geringen Körpergröße ist es keine Kunst, sich ein kindliches Gemüt zu bewahren!“



Auch ihre Kollegin Kerstin Heppener freut sich mit



GBS
Seniorenhilfe

Die Vorteile unseres Konzepts sind:

- kleine Wohngruppen mit Einzelzimmern, teilweise mit Balkon
- selbstbestimmendes Leben in eigenem Zimmer mit Bad
- großzügige Gemeinschaftsräume
- Präsenzkraft vorort
- ambulante Pflege



GBS Haus Katharina

Eickeler Bruch 37 T. 02325 58320
44651 Herne gbs-sozial.de

Atemberaubende Naturschönheiten – Reisebericht von Inge Rudowski



Berichtete von ihrer Reise in die USA:
Inge Rudowski.

Beim ersten Zusammensein des Frauentreffs im neuen Jahr, ging es gleich auf große Fahrt. Inge Rudowski entführte die Frauen mit ihren Bildern in die großartige Berg- und Wasserwelt des Yellowstone-Nationalparks in den USA. Der Park wurde 1872 gegründet – also vor 150 Jahre. Er ist der älteste Nationalpark der Welt und Teil der Rocky Mountains.

Er liegt zu 96% im Staat Wyoming und zu zwei sehr kleinen Teilen in Montana und Idaho. Seinen Namen hat der fast 9000 qm große Park von dem 1114 km langen Yellow River (gelber Fluß), von den gelblichen Sinterterrassen und Schlammtpöpfen. Der Park liegt auf einer durchschnittlichen Höhe von 2400 m, sein höchster Berg – der Eagle-Peak – ist 3462 m hoch.

Frau Rudowski hat den Park zusammen mit ihrem Mann drei Tage lange bereist und die atemberaubende Naturschönheit in beeindruckenden Bildern eingefangen. In einem kurzen Film war die Eruption des größten Geysirs zu bestaunen. Der Old Faithful – die Ureinwohner nannten das Areal „Land des brennenden Dampfes“ – ist bei den Besuchern deshalb so beliebt, weil er sein heißes Wasser ziemlich verlässlich alle 90 Minuten in die Luft schießt.

Im Park gibt es 290 Wasserfälle mit einer Mindesthöhe von 4,5 m. Es gibt auch einen See – der Yellowstone Lake. Er liegt auf einer Höhe von 2357 m und ist der größte Bergsee Nordamerikas.



Auch die Tierwelt des Parks hat einiges zu bieten: u. a. Braunbären, Wapitis, Bisons und Wölfe.

Kurz: der Park ist ein großes Rundum-Naturereignis. Eine Zuschauerin sagte spontan: „Die Natur ist einfach nicht zu toppen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Ihre Birgit Bastert




HENNING

WO GIBT
ES DEN
BESTEN
SERVICE
FÜR IHREN
FORD
IN
HERNE?

Henning Automobil GmbH
Ford Servicepartner
Roonstraße 67
44628 Herne
Tel. 02323 - 98 69 0
www.henning-automobil.de



- Erd- und Feuerbestattungen
- Urnenbestattungen · Überführung

Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 · 44623 Herne · (02323) 45 02 62

Kontaktdaten

Pfarrer und Pfarrerin



Jens-Christian Nehme

Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b,
44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.
nehme@ekvw.de
am besten zu erreichen in
der Mittagszeit



Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann

Pfarramt Ost 2
Flottmannstraße 103,
44625 Herne
Tel.: (02323) 2909740
Mail: birgitta.zeihe-muens-
termann@ekvw.de



Horst-Hermann Bastert

Pfarramt West
Regenkamp 80,
44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Mail: horst-hermann.ba-
stert@ekvw.de
erreichbar morgens
9.00–10.00 Uhr

Laienprediger

Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer

Tel.: (02323) 944980

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10–16 Uhr geöffnet.



Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Benjamin Lampa** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder b.lampa@diakonie-herne.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@ekvw.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag von 9 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 10.00 – 12.30 Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@ekvw.de

Livia Lechner (Familienzentrum Dreifaltigkeit),
Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de
Facebook: Evangelisches Familienzentrum
Dreifaltigkeit

Sonja Friedrichs-Müller (Luther)
Lutherstraße 1a, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42140
Mail: her-kiga-lutherstrasse@ekvw.de
Facebook: Ev. Luther-Kindergarten Herne

Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)
Mobil: (0178) 3569706
Kerstin Heppener (Luther)
Jiyoun Kwak (Dreifaltigkeit)

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)
Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:
www.petrus-kirchengemeinde-herne.de
Facebook: www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde
Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den Korrekturlesern und allen, die an der Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials.

Titelbild: „Der Gemeindebrief“

Fotos: Günter Mydlak, Kita Löwenherz (S. 14), Weltgebetstag, Birgitta Zeihe-Münstermann (S. 7), Horst-H. Bastert, Rüdiger Buschmann (S. 13), ÖRK (S. 18), Claudia Korbik (S. 24/25), Inge Rudowski (S. 26/27).

Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0
daten@werbeagentur-kapp.de

Satz und Layout:

ideen.manufaktur, www.ideemafa.de



Vorsorge-Verträge
Bestattungskultur
Treuhand Absicherung
Digitaler Nachlass
Barrierefreie Räumlichkeiten
Trauerbegleitung

JETZT ANRUFEN & VORSORGE KLÄREN
Tel. **02325 9350-0**

www.wendland-best.de

Hauptstr. 85 44651 Herne Bielefelder Str. 190 44625 Herne

Wendland

Bestattungskultur



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Haus am Flottmannpark Lange gut leben: im Herner Süden

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Flottmannparks, in einem ruhigen und grünen Wohnumfeld.

Fragen rund um die **Lebens- und Wohnqualität bis ins höchste Alter** sowie die Angebote unseres Hauses beantworten wir gern.

Am Flottmannpark 6 · 44625 Herne · 02325 969-59 · www.drk-haus-am-flottmannpark.de

Ihr Haus wird Ihnen zu groß?
Das Treppensteigen fällt
Ihnen schwer? Der Garten
wächst Ihnen über den Kopf?



Verkaufen Sie Ihre Immobilie jetzt
zu besonders attraktiven Konditionen ...

Informieren Sie sich
unverbindlich und
kostenlos: **Susanne Rex**

02323 58599-53
s.rex@amarc21.de
Sodinger Str. 565 · Herne

... und gehen Sie das Projekt ganz entspannt an –
mit den Herner Profi-Maklern von amarc21.

amarc21[®]

immobilien
regional national international

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

www.diakonie-herne.de



PRAXISOLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strünkedee)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | www.zahnmedizin-herne.de